

Name / Gemeinschaft / Körperschaft

## Anlage 13a

Bitte für jeden Betrieb  
eine gesonderte Anlage 13a  
einreichen!

Vorname

(Betriebs-)  
Steuernummer

## Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen

(§ 13a EStG) für das Wirtschaftsjahr

Beginn

2015

Ende

Rechtsform des Betriebs

Betriebsinhaber

stpfl. Person/Ehemann/Lebenspartner(in) A = 1, Ehefrau/Lebenspartner(in) B = 2,  
Beide Ehegatten/Lebenspartner(innen) = 3

## 1. Gewinnermittlung

## Landwirtschaftliche Nutzung

## Grundbetrag für die selbstbewirtschafteten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung

Eigentumsflächen des Betriebsvermögens, die am 15. Mai des Wirtschaftsjahres der landwirtschaftlichen Nutzung dienen (ohne Sondernutzungen)

Hof- / Gebäudeflächen (ohne Grund und Boden für Wohngebäude), die am 15. Mai des Wirtschaftsjahres der landwirtschaftlichen Nutzung dienen oder ihr zugeordnet werden

In den Zeilen 7 und 8 nicht enthaltene, am 15. Mai des Wirtschaftsjahres zugepachtete oder unentgeltlich von Dritten überlassene Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung

In den Zeilen 7 und 8 enthaltene, am 15. Mai des Wirtschaftsjahres verpachtete oder unentgeltlich an Dritte überlassene Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung

Selbst bewirtschaftete Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung am 15. Mai des Wirtschaftsjahres

Grundbetrag je Hektar selbst bewirtschafteter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

350 €/ha

EUR

Grundbetrag für die selbst bewirtschafteten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung

0,—

## Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung

Tierbestand des Betriebs – Gesamtsumme der Vieheinheiten (VE) lt. Anlage L Zeile 69

Im Rahmen von Tätigkeiten lt. Zeile 62 berücksichtigter Tierbestand – VE–

Maßgebender Tierbestand – VE – (Zeile 14 abzüglich Zeile 15)

0,00

Mit dem Ansatz des Grundbetrags abgegoltener Tierbestand – VE –

25,00 VE

Für den Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung maßgebender Tierbestand – VE – (Zeile 16 abzüglich Zeile 17)

0,00

Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung je VE (soweit 25 VE übersteigend)

300 €/VE

EUR

Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung

0,—

## Gewinn der landwirtschaftlichen Nutzung

(Zeile 13 zuzüglich Zeile 20; Übertrag in Zeile 76)

0,—

## Forstwirtschaftliche Nutzung (nach § 51 EStDV ermittelter Gewinn)

Selbst bewirtschaftete Flächen der forstwirtschaftlichen Nutzung am 15. Mai des Wirtschaftsjahres

Einnahmen

EUR

Pauschale  
Betriebsausgaben

EUR

20 %

Gesondert abziehbare  
Betriebsausgaben

EUR

Gewinn

EUR

Verwertung von Holz  
auf dem Stamm

0

55 %

Verwertung von ein-  
geschlagenem Holz

0

Ergebnis  
Holznutzungen

0

0

Übrige Forstwirtschaft

0

Gewinn der forstwirtschaftlichen Nutzung (Übertrag in Zeile 77)

0

**Sondernutzungen****Sondernutzungen nach Anlage 1a Nr. 2 zu § 13a EStG** (pauschaler Gewinn nach § 13a Abs. 6 EStG)

		Am 15. Mai des Wj. selbst bewirtschaftet			Gewinn der Sondernutzung EUR		Am 15. Mai des Wj. selbst bewirtschaftet			Gewinn der Sondernutzung EUR
		ha	a	m <sup>2</sup>			ha	a	m <sup>2</sup>	
31	Weinbau					Obstbau				
32	Gemüsebau Freiland					Gemüsebau Unterglas				
33	Blumen/Zierpflanzenbau Freiland					Blumen/Zierpflanzenbau Unterglas				
34	Baumschulen					Hopfenbau				
35	Teichwirtschaft					Spargelbau				
36	Fischzucht für Binnen- fischerei und Teichwirt- schaft					Weihnachtsbaum- kulturen				
37	Binnenfischerei	Jahresfang in kg				Imkerei	Anzahl der Völker			
				kg						
38	Wanderschäferei	Anzahl der Mutterschafe								

EUR

39 Zwischensumme (Summe der Gewinne der Zeilen 31 bis 38) 0,—

**Weitere Sondernutzungen** (nach § 4 Abs. 3 EStG ermittelter Gewinn)

40	Tabakanbau				
41	Kurzumtriebsplantagen				
42	Art				
43	Art				
44	<b>Gewinn der Sondernutzungen</b> (Summe der Zeilen 39 bis 43; Übertrag in Zeile 78)				0,—

**Sondergewinne**

Gewinne aus der Veräußerung/Entnahme von Grund und Boden, dazugehörigem Aufwuchs, Gebäuden, immateriellen Wirtschaftsgütern und Beteiligungen

EUR

EUR

45	Veräußerungspreis / Entnahmewert			
46	Davon abziehbare Betriebsausgaben	—		= 0,—
47	Veräußerungspreis / Entnahmewert			
48	Davon abziehbare Betriebsausgaben	—		= 0,—
49	Entschädigungen			
50	Davon abziehbare Betriebsausgaben	—		= 0,—
51	Bildung von Rücklagen, Übertragung von stillen Reserven (§ 6c EStG, R 6.6 EStR; Übertrag aus Zeile 85)			0,—
52	Gewinne aus der Auflösung von Rücklagen (§ 6c EStG, R 6.6 EStR; Übertrag aus Zeile 85)			
53	Betriebseinnahmen nach § 9b Abs. 2 EStG			
54	Betriebsausgaben nach § 9b Abs. 2 EStG			
	Übertrag (Summe der Zeilen 46 bis 54)			0,—

EUR

Übertrag (Summe der Zeilen 46 bis 54)

0,—

Einnahmen aus dem Grunde nach gewerblichen Tätigkeiten,  
die der Land- und Forstwirtschaft zugerechnet werden

EUR

61 Einnahmen aus dem Absatz von Erzeugnissen  
gem. R 15.5 Abs. 3 bis 8 EStR

—

62 Einnahmen aus Dienstleistungen  
gem. R 15.5 Abs. 9 und 10 EStR

+

—

63 Summe der Einnahmen

0,—

64 Pauschale Betriebsausgaben 60 %

—

0,—

=

0,—

65 Nachrichtlich: Einnahmen des Betriebs i. S. der  
R 15.5 Abs. 11 EStR (nur erforderlich, wenn die  
Zeilen 61 bis 63 auszufüllen sind)

—

66 Rückvergütungen nach § 22 KStG aus Hilfs- und Nebengeschäften

—

67 **Sondergewinne** (Summe der Zeilen 46 bis 66; Übertrag in Zeile 79)

0,—

**Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Wirtschaftsgütern des Betriebsvermögens**

EUR

68 Einnahmen aus Vermietung von bebauten Grundstücken

—

69 Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von unbebauten

+

—

70 Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von übrigen Wirtschaftsgütern

+

—

71 **Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung** von Wirtschaftsgütern  
des land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögens (Übertrag in Zeile 80)

0,—

**Einnahmen aus Kapitalvermögen, soweit zum land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehörend**

EUR

EUR

72 Einnahmen aus Kapitalvermögen,  
die nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG (teilweise)  
steuerfrei sind (Eintrag in voller Höhe)

—

73 Nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG  
steuerfreier Teil

—

—

=

0,—

74 Einnahmen aus Kapitalvermögen, die in voller Höhe steuerpflichtig sind

+

—

75 **Einnahmen aus Kapitalvermögen**, soweit sie zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft  
gehören (§ 20 Abs. 8 EStG; Übertrag in Zeile 81)

0,—

**Ermittlung des Gewinns nach Durchschnittssätzen**

EUR

76 Gewinn der landwirtschaftlichen Nutzung (Übertrag aus Zeile 21)

0,—

77 Gewinn der forstwirtschaftlichen Nutzung (Übertrag aus Zeile 27)

+

0,—

78 Gewinn der Sondernutzungen (Übertrag aus Zeile 44)

+

0,—

79 Sondergewinne (Übertrag aus Zeile 67)

+

0,—

80 Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Wirtschaftsgütern  
des land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögens (Übertrag aus Zeile 71)

+

0,—

81 Einnahmen aus Kapitalvermögen, soweit sie zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft  
gehören (Übertrag aus Zeile 75)

+

0,—

82 **Nach Durchschnittssätzen ermittelter Gewinn (§ 13a EStG)**  
**für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 (2015)**

0,—

**2. Ergänzende Angaben****Rücklagen und stille Reserven**

(Erläuterungen auf gesondertem Blatt)

**Bildung/Übertragung**

EUR

**Auflösung**

EUR

83 Rücklagen nach § 6c i.V. mit § 6b EStG, R 6.6 EStR

—

—

84 Übertragung von stillen Reserven  
nach § 6c i. V. mit § 6b EStG, R 6.6 EStR

—

—

85 **Gesamtsumme**

0,—

—

(Übertrag in Zeile 51)

(Übertrag in Zeile 52)

86 ☐ Tarifbegünstigte Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen (§ 34b EStG) sind in der Anlage L erklärt.